


<b>Thema:</b> Gymnastik und Tanz - Tänzerische Bewegung in verschiedenen Stilrichtungen	
<b>Bewegungsfeld:</b> Turnen und Bewegungskünste (A)	

**Leitidee / Zielsetzung**

Tanzen bedeutet sich rhythmisch und tänzerisch zu bewegen, unter Berücksichtigung von den Gestaltungskriterien Form, Zeit, Raum und Dynamik. Hierbei werden den Schülerinnen und Schülern Improvisations- und eigene Gestaltungsmöglichkeiten geboten. Die Förderung kreativer Fähigkeiten ermöglicht eine freie Entfaltung in der Bewegung, regt ein individuelles Ausdrucksvermögen an und fördert gleichermaßen die eigene Körperwahrnehmung. Die daraus resultierende vielseitige körperliche Beanspruchung stellt einen Beitrag zur Gesundheitsförderung dar.

**Kompetenzbereiche:**

Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren Musikstücke, fordern ihr Rhythmusgefühl und steigern ihre Zählfähigkeit.
- reflektieren Vorgaben (Musik, Thema, Material) im Hinblick auf ihre gestalterischeren Möglichkeiten.
- nennen Kriterien aus dem Bereich der Bewegungsgestaltung und wenden diese in der Beobachtung und Bewertung gymnastischer/tänzerischer Bewegungen an.
- formulieren schriftlich Bewegungsabfolgen, vollziehen vorgegebene/vorgetanzte Choreographien nach, verändern Bewegungskompositionen und entwickeln eigene Choreographien und entwickeln Beurteilungskriterien für tänzerische Bewegungsabfolgen und wenden diese an.
- reflektieren unterschiedliche körperliche und motorische Voraussetzungen und nutzen diese gezielt für Gestaltungsprozesse.
- erfahren eine Kommunikations- und Kooperationsförderung; erkennen, dass die Leistung jedes Einzelnen zur Gesamtleistung der Gruppe beitragen kann und muss;
- verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch Erprobung unterschiedlicher Rhythmen, Tanzstile und Ausdrucksmöglichkeiten.
- verbessern ihre Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person, den eigenen Körper und die eigene und fremde Ausdrucks- und Darstellungsformen.
- erlangen Bewusstsein über physiologische Vorgänge im eigenen Körper und bekommen einen Anreiz zum eigenverantwortlichen Sporttreiben.
- setzen elementare gymnastische und künstlerisch-kompositorische Fertigkeiten in unterschiedlichen Tempi und Rhythmen um;
- demonstrieren Basis- und Kombinationstechniken wesentlicher Technikgruppen aus Tanz oder Gymnastik, entweder mit oder ohne Handgerät/ Objekt/Material;
- gestalten nach Vorgabe (z. B. Thema, Musik, Techniken) eine Choreographie oder Improvisation in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit;
- finden, entwickeln und steigern ihre Eigenkreativität;
- verfeinern bereits erlernte rhythmische Bewegungen;
- lernen und wenden Gestaltungsprinzipien in der Bewegung an;
- wenden die Gestaltungskriterien Form, Zeit, Raum und Dynamik an, um eine Tanzgestaltung/Choreographie unter Einbeziehung von Musik zu erarbeiten.
- wenden Formen und Übungen der Fitness- und Funktionsgymnastik an, um ihre konditionellen Fähigkeiten und somit ihre tänzerischen/ gymnastischen Möglichkeiten gezielt zu verbessern und stärken ihre Ausdauer, ihre Kraft, ihre Beweglichkeit und ihr Koordinationsvermögen.
- gestalten nach Vorgabe (z. B. Thema, Musik, Techniken) eine Choreographie oder Improvisation in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit und wenden die Gestaltungskriterien Form, Zeit, Raum und Dynamik an, um eine

Tanzgestaltung/Choreographie unter Einbeziehung von Musik zu erarbeiten.

- wenden die erworbenen Kompetenzen in Nachgestaltung, Choreografie oder Improvisation unter Wahrung der ästhetischen Einheit von Musik/Rhythmus und Bewegung an und präsentieren ihre Gestaltungen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit.
- formulieren schriftlich Bewegungsabfolgen, vollziehen vorgegebene/vorgetanzte Choreographien nach, verändern Bewegungskompositionen und entwickeln eigene Choreographien und entwickeln Beurteilungskriterien für tänzerische Bewegungsabfolgen und wenden diese an.

**Inhalte:**

- Tanzen und Verändern von vorgegebenen Choreographien.
- Durchführung der Erwärmung in Form einer Fitness- und Funktionsgymnastik, um konditionelle Fähigkeiten und somit tänzerische und gymnastische Möglichkeiten gezielt zu verbessern.
- Erlernen von Tanztechniken unter Beachtung von Gestaltungskriterien.
- Entwicklung und Präsentation einer eigenen Choreographie

**Angaben zur Leistungsbewertung**

- Mitarbeit: sachbezogene Beiträge zum Unterrichtsgespräch und zur Unterrichtsgestaltung, verantwortungsvolle Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeit, evtl. Anfertigung schriftlicher Ausarbeitungen zu kurzen Bewegungskompositionen
- Tanzen von vorgegebenen Choreographien
- Tanzen eigener Bewegungskompositionen
- Gestaltung und Präsentation einer eigenen Choreographie

**Sonstiges** (Voraussetzungen, Materialien, Kosten usw.)

- 
- 
-